

Tankkarten – ein Trend setzt sich durch

Immer mehr Backbetriebe nutzen die Vorteile der Kreditkarten speziell für die Sprit- und Serviceversorgung ihrer Transportflotten.

Ursprünglich ging es nur darum, Lkw-Fahrer nicht mit so viel Bargeld zum Tanken auf die Straße zu schicken. In den Zeiten des deutschen Wirtschaftswunders wurden die Entfernungen zwischen Warenherstellern und Bestimmungsorten immer größer und der Bedarf an Dieseldieselkraftstoff stieg. Bereits 1954 entwickelte daher die Deutsche Kraftverkehr GmbH – der Vorläufer der heutigen DKV in Düsseldorf – eine bargeldlose Unterwegsversorgung für Spediteure, die sich seit Ende der 1980er Jahre zu einem ausgeklügelten Dienstleistungssystem mit vielen Anbietern ausgeweitet hat. Auch Backbetriebe nutzen immer häufiger die so genannten Tank- und Flottenkarten.

„Tankkarten sind für alle nur von Vorteil. Uns fiel kein Nachteil ein“, so Christina Stylianou von der Kamps AG in Düsseldorf. Im Unternehmensbereich Kamps Brot- und Backwaren GmbH werden seit vier Jahren Tankkarten genutzt. Rund 1.000 Dieselfahrzeuge, die etwa 32.000 Filialen des Lebensmitteleinzelhandels mit abgepackten Waren versorgen, sind mit den kleinen Plastikkarten bestückt. Mit ihnen können die Fahrer bargeldlos an bestimmten Tankstellen tanken und noch weitere, vorher definierte Dienstleistungen in Anspruch nehmen. Auch die Pkw, mit denen einzelne Kamps-Mitarbeiter Dienstreisen unternehmen, sind mit Tankkarten ausgerüstet. Ganz auf eigenen Diesel verzichtet das Düsseldorfer Unternehmen aber nicht. Es gibt zusätzlich drei betriebseigene Tankstellen. Der zweite Unternehmensbereich, die Kamps Backshop GmbH, die täglich rund 1.000 Filialen mit Frischware bestücken muss, hat diese Aufgabe an Speditionen abgegeben.

Man muss allerdings keine 1.000 Filialen haben, damit sich Tankkarten

rentieren. Die Bäckerei von Allwörden im schleswig-holsteinischen Mölln unterhält um die 130 Filialen zwischen Mecklenburg-Vorpommern und Büsum, die sie mit rund 40 eigenen Lkw und Pkw beliefert. Und die Möllner nutzen die Plastikkarte bereits seit mehr als zehn Jahren.

Mit einem halben Jahr erst sehr kurz dabei ist die Bäckerei Brinker in Herne. Sie beliefert 138 Filialen und ein weites Tiefkühl-Netz mit Backwaren. Dafür stehen dem Leiter des Fuhrparks, Andreas Haubennes, 70 Lkw und Pkw zur Verfügung. Er nutzt den Service zum Tanken, zum Öl nachfüllen sowie zum Wa-

Tankkarten-Anbieter im Überblick

Agip Multi Card

Agip Deutschland GmbH, München, Tel: 089 5907470, www.agip.de

Aral Card Classic, Aral Fleet Management Tank- & Service-Card, Aral Card Truck

Aral Aktiengesellschaft, Bochum, Tel: 0180 1116263, www.alralcard.de

AS24 Tankservice Card

AS24 Tankservice GmbH, Berlin, Tel: 01803 241124, www.as24.com

DKV Card, DKV Selection Card

DKV Euro Service, Düsseldorf, Tel: 0211 63920, www.dkv-euroservice.com

Esso Card Europe

ESSO Deutschland GmbH, Hamburg, Tel: 040 63932500, www.essocard.com

euroShell Service-Card

euroShell Deutschland GmbH, Hamburg, Tel: 040 69409290, www.euroshell.de

JETSet Flottenkarte

Jet Card ConocoPhillips Germany GmbH, Hamburg, Tel: 040 63801620, www.jet-tankstellen.de

Lomo Credit Card, Lomo Exclusive Card

LOMO Lorenz Mohr GmbH & Co. KG, Bad Hersfeld, Tel: 06621 1650, www.lomo-online.de

MAN Service Card

MAN Nutzfahrzeug AG/MAN IT Services GmbH, München, Tel: 089 15802899, www.man-trucks.com

Mercedes Service Card

MercedesService Card GmbH & Co KG, Kleinostheim, Tel: 06027 509509, www.MercedesServiceCard.de

OMV Card

OMV Refining & Marketing GmbH, Wien, Tel: 0043 810 240220, www.omv.com

Orlen und Star Flottenkarte

Orlen Deutschland AG, Elmshorn, Tel: 04121 471947, www.orlen-deutschland.de

SVG/DKV Service Card

HGK Handelsgesellschaft für Kraftfahrzeugbedarf GmbH & Co. KG, Düsseldorf, Tel: 0211 734710, www.svg.de

Eurotraffic Total

Total Deutschland GmbH, Düsseldorf, Tel: 0211 9057222, www.totalcards.de, www.eurotraffic.com

UTA Full Service Card

Union Tank Eckstein GmbH & Co. KG, Kleinostheim, Tel: 06027 5090, www.uta.de

Westfalen Service Card

Westfalen AG, Münster, Tel: 0251 695504, www.westfalen-service-card.de

schen der Fahrzeuge und ist sehr froh über diese Neuerung: „Es lohnt sich, weil der Zettelkram mit den Tankabrechnungen wegfällt.“

Inzwischen gibt es rund 16 Anbieter auf dem Markt, die mit unterschiedlichen Tank- und Flottenkarten ganz individuell auf die Bedürfnisse der Kunden eingehen. Das Angebot reicht von Kraft- und Schmierstoffen über Reifen-, Reinigungs- und Ölservice bis zu Ersatzteilen, Pannendienst, Autobahn-, Fahr-, und Tunnelgebühren, Mehrwertsteuer-Rückvergütungsservice und eine detaillierte Aufschlüsselung unterschiedlichster Fuhrparkmanagement-Daten. Und diese Daten sind das besonders Interessante. Sie lassen sich für jedes Fahrzeug betriebswirtschaftlich aufbereiten – etwa eine zeitlich gestaffelte Abrechnung von Treibstoff- und Ölverbrauch. „Das lässt Rückschlüsse auf die Wirtschaftlichkeit zu, denn man erkennt beispielsweise, welche Touren einen hohen Kostenaufwand haben“, sagt Karl-Heinz Schult-Bornemann von der Exxon Mobil Central Europe Holding GmbH in Hamburg.

Kai-Uwe Simon, Fuhrparkleiter der Harry-Brot GmbH in Schenefeld, bestätigt das: „Der größte Pluspunkt ist für uns die Kilometerstandserfassung jedes einzelnen Fahrzeugs. So haben wir eine genaue Verbrauchskontrolle.“ Auch ein möglicher Missbrauch wird damit verhindert, denn es kann genau nachverfolgt werden, nach wie viel Kilometern das Fahrzeug mit welchem Kraftstoff betankt wurde. Sind die Mengen zu hoch, oder wird plötzlich Benzin statt Lkw-Diesel getankt, lässt sich das sofort nachweisen. „Wir sagen den Fahrern, dass wir genau kontrollieren können, ob sie mit der Karte ein anderes Fahrzeug betanken. Wer es dennoch tut, bekommt einen zunächst noch freundlichen Brief“, sagt Simon. Wenn ein Fahrer eine Karte verliert, muss er das so schnell wie möglich beim Anbieter melden, der sie dann sperrt und somit nutzlos macht. Auch die Maut lässt er über das System abrechnen und freut sich so über einen geringen administrativen Aufwand. „Wir überlegen auch, ob wir die Daten in unser Fuhrparkmanagement-System übernehmen. Über Schnittstellen wäre das leicht möglich.“

Einen einzigen Nachteil sieht Simon allerdings doch: „Man kann halt nicht überall tanken.“ Die Fahrer können nur bei den Mineralölgesellschaften bargeldlos Kraftstoff bekommen, die im Verbund mit der verwendeten Tankkarte stehen. Und das schwankt erheblich. Sind es bei der UTA Full Service Card deutschlandweit 13.000 (von insgesamt 16.000) Tankstellen, werden die DKV Card von 9.000 Stellen akzeptiert, die Aral Card und die Esso Card von 4.000 Stellen, mit der Jet Set Flottenkarte kann man an 540 Tankstellen auftanken und die Orlen und Star Flottenkarten sind an 120 Stellen gültig.

Ob und welche Tankkarte sich für einen Betrieb lohnt, muss jeder für sich selbst überprüfen. Walter Berger von der DKV Euro Service GmbH & Co. KG in Düsseldorf ist sicher, dass sich die DKV Card ab zwei Lkw rentiert. Karl-Heinz Schult-Bornemann von Exxon Mobile redet bei der Esso Card von mehr als zehn Autos. Andreas Haubenestel von der Bäckerei Brinker hat als Praktiker die Erfahrung gemacht, dass Tankkarten für einen Fuhrpark ab 20 Fahrzeugen interessant sind. Die Preise liegen zwischen 2 € pro Karte im Monat bis zu 1% des Bruttoumsatzes der Karte.

Der Beck aus Erlangen hat 27 Lieferfahrzeuge, aber er verzichtet ganz auf die kleine Plastikkarte. Denn seine Filialen liegen bewusst alle höchstens 50 Kilometer von der Zentrale entfernt und werden von der eigenen Tanksäule auf dem Hof betankt. Schäfer's Brot- u. Kuchen-Spezialitäten GmbH aus Porta Westfalica fährt

mit ihren gut 250 Lkw und rund 90 Pkw eine Mischvariante. Seit einem halben Jahr sind in größerem Maße in die bundesweit eingesetzten Fahrzeuge Tankkarten gekommen. Die meisten Lkw werden aber nach wie vor an den Tanksäulen der eigenen Standorte betankt.

Die Angebote der einzelnen Anbieter variieren so, dass sich ein genauer Vergleich lohnt, um die beste individuelle Lösung für den Betrieb zu finden. ■



Anzeige

Unsere Trinkbrunnen -
eine erfrischende Idee

PHT - PARTNER für
HYGIENE und
TECHNOLOGIE GmbH
Förchenholzstr. 19
D - 83646 Bad Tölz
Tel. 08041 / 79924-0
Fax 08041 / 79924-25
Email: info@pht-gmbh.de
www.pht-gmbh.de

InterJob

Personalmanagement K. Kanz

Wir arbeiten
mit Ihnen
am Erfolg

Karl Kanz, Dipl.Oec.
Managing Director



Wir sind eine internationale Personalberatung im Bereich Handel und Konsumgüterwirtschaft und spezialisiert auf das Bäcker- und Konditorenhandwerk sowie der Backwaren- und Lebensmittelindustrie

Unser funktionaler Schwerpunkt:

Fach- und Führungskräfte ab dem mittleren Management in den Funktionsbereichen:

- Vertriebs-Management
- Key Account Management
- Produktion/Betriebsleitung/Forschung und Produktentwicklung/Qualitäts- und Hygienemanagement
- Verwaltung

Anschrift

87665 Mauerstetten, Blütenring 6
Tel: +49 (0)8341-9660722
Fax +49 (0)8341-9660813
Internet www.interjob-kanz.de
email: info@k-kanz.de

